

Helmut Niedermeier „Vita Life R-System für Zuhause“

Vor drei Jahren hat Helmut Niedermaier aus Polling Magnetfeld zum ersten Mal ausprobiert - heute will er nicht mehr darauf verzichten.



Seit einem Bandscheibenvorfall im Jahr 2000 hatte der 54-Jährige mit Rückenschmerzen zu kämpfen. 2007 erlitt er einen weiteren Bandscheibenvorfall.

"Ich hatte gewaltige Schmerzen, die ich nur mit vielen Tabletten ertragen konnte", berichtet Niedermaier.

Statt einer Operation ging der Pollinger auf Reha und absolvierte ein spezielles Rückentraining, das er im FTZ weiterführte. "Vor und nach dem Training habe ich mich für 30 bis 45 Minuten ins Magnetfeld gelegt. Das hat mir gut getan."

Die Behandlung tat Niedermaier sogar so gut, dass er sich im März dieses Jahres eine Magnetfeldmatte für Zuhause angeschafft hat. "Die Beschwerden wurden besser, jetzt sind die Schmerzen erträglich", freut sich der 54-Jährige, der in Kombination mit Bewegung und gesunder Ernährung täglich die wohltuende Wirkung seiner Magnetfeldmatte genießt.

Und das aus gutem Grund, denn sie nutzt ihm nicht nur zur Schmerzlinderung, sondern auch zur Entspannung. "Ich fühle mich wohler und ungestresster und kann richtig abschalten." Sogar bei Knieschmerzen, Muskelkater, Schlafstörungen und zur besseren Wundheilung schwört der Pollinger auf Magnetfeld.

"Das hört sich an wie Zauberei, aber Magnetfeld ist einfach toll", lacht Niedermaier.

Mit seiner Begeisterung für Magnetfeld hat der Pollinger mittlerweile auch seine Frau und Tochter Eva angesteckt, die seit ihrer Kindheit an Neurodermitis leidet.

Ihr Helmut Niedermeier